

FIA Zone Wintercup wird mit Mogul Sumava Rallye abgeschlossen

Österreichs Starter haben heuer mehr Chancen auf Preisgeldtopf von EUR 65.000.-. Rallye in Tschechien wird auf Grund der Wettervorhersagen zum Reifenpoker.

Ende nächster Woche (17. bis 19. Februar) findet in Klatovy die 41. Mogul Sumava Rallye statt. Die Rallye zählt, so wie die IQ-Jänner Rallye, sowohl zur tschechischen als auch als zweiter Lauf zur österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft. Darüber hinaus geht es auch um Punkte im FIA Zone Wintercup, der nach der Rallye in Tschechien abgeschlossen und auch ausgewertet wird.

Die Idee der beiden veranstaltenden Klubs, Rallyeclub Mühlviertel und Posumavsky auto moto klub klatovy, den Wintercup fortzuführen, hat zu einer erfolgreichen, grenzüberschreitenden Sport-Kooperation in den letzten beiden Jahren geführt.

Der Preisgeldtopf beträgt insgesamt EUR 65.000.- Gewertet werden Teilnehmer der Gruppe A, einschließlich World Rallye Cars, der Gruppe N, erstmals erfolgt auch eine Wertung der für die Gruppe H, Klasse H 10 laut OSK und Hist.11 laut FIA. Für die Teilnehmer am Wintercup erfolgt sowie bei der IQ-Jänner Rallye auch bei der Mogul Sumava Rallye eine getrennte Tageswertung . Dabei erhalten die besten fünfzehn Piloten Punkte von 20 bis 1. Gesamtsieger ist jener Teilnehmer der nach den beiden Rallyes mit vier Wertungstagen die höchste Punkteanzahl aufweist.

Der Zwischenstand im Wintercup nach der IQ-Jänner Rallye 2006

Gruppe A/N: 1. Raimund Baumschlager (A) 40 Punkte, 2. Achim Mörtl (CZ) 32 Punkte, 3. Hermann Gassner (D) 27, 4. Stepan Vojtech (CZ) 21, 5. Toto Wolff (A) 17, 6. Vojtech Stajf (CZ) 17, 7. Stig Blomqvist (S) 17, 8. Miroslav Cais (CZ) 13, 9. Franz Sonnleitner (A) 13, 10. Josef Semerad (CZ) 11, 11. Ernst Haneder (A) 10.

Gruppe H/Historisch: 1. Johann Seiberl (A) 37 Punkte, 2. Severin Katzensteiner (A) 32, 3. Franz Piererfellner (A) 20, 4. Laszlo Szabo (H) 20 Punkte.

Die Wettersituation und damit die Einschätzung für die Rallye selbst wird äußerst schwierig werden. Zurzeit herrschen in der Gegend um Strakonice (1. Etappe) tiefwinterliche Bedingungen, während auf den Prüfungen der Schlussetappe überhaupt kein Schnee zu finden ist. Sicher scheint die Vorhersage über die Temperaturen zu sein. Ab Sonntag ist die ganze Woche über mit Temperaturen um minus 10 bis minus 15 Grad zu rechnen.

Die Gesamtlänge der Mogul Sumava Rallye beträgt 741,37 Kilometer, davon werden 205,89 Kilometer auf den 19 Sonderprüfungen gefahren.

Zeitplan der Mogul Sumava Rallye

Freitag, 17. Februar

13,00 Uhr Startrampe - Hauptplatz in Klatovy
14,28 Uhr Start SP 1, Super Rundkurs Klatovy

Samstag, 18. Februar

07,30 Uhr Start zur 2. Etappe auf dem Hauptplatz in Strakonice
08,34 Uhr Start SP 2, Krejnice - Chvalsovice
09,07 Uhr Start SP 3, Nuzin - Ckyne
09,38 Uhr Start SP 4, Boubska - Budilov
10,25 Uhr Service Strakonice
11,45 Uhr Start SP 5, Trpin - Laziste
12,13 Uhr Start SP 6, Stitkov - Setechovice
12,50 Uhr Start SP 7, Jiretice - Litochovice
13,54 Uhr Service Strakonice
14,50 Uhr Start SP 8, Krejnice - Chvalsovice
15,23 Uhr Start SP 9, Nuzin - Ckyne
15,54 Uhr Start SP 10, Boubska - Budilov
16,41 Uhr Service Strakonice
18,01 Uhr Start SP 11, Trpin - Laziste
18,29 Uhr Start SP 12, Stitkov - Setechovice
19,06 Uhr Start SP 13, Jiretice - Litochovice
19,46 Uhr Service Strakonice
21,38 Uhr Ziel der 2. Etappe in Klatovy - Hauptplatz

Sonntag, 19. Februar

08,00 Uhr Start zur Schlussetappe Klatovy Hauptplatz
08,08 Uhr Service Proagro
08,52 Uhr Start SP 14, Brod - Mladice
09,23 Uhr Start SP 15, Borikovy - Podoli
09,51 Uhr Start SP 16, Strazov - Patraska
11,01 Uhr Service Proagro
11,45 Uhr Start SP 17, Brod Mladice
12,16 Uhr Start SP 18, Borikovy - Podoli
12,44 Uhr Start SP 19, Strazov - Patraska
13,30 Uhr Service Proagro
14,00 Uhr Ziel der Rallye in Klatovy

[mehr Infos gibt es hier](#)